

## Validation nach Feil – Basiskurs

Beschreibung	Validation nach Feil ist eine Methode, um mit Menschen mit Demenz zu kommunizieren. Indem man mit Empathie „in ihre Schuhe schlüpft“ und „mit ihren Augen sieht“, kann man in ihre Welt vordringen und die Gründe für ihr manchmal seltsames Verhalten enträtseln. Validation trägt wesentlich dazu bei, dass die betroffenen Menschen Selbstwert und Würde bis zum Ende bewahren können.
Zielgruppe	Pflegende, Funktionsstufe 1/2/3
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grundzüge der Methode der Validation nach Feil</li> <li>■ Die vier Phasen der Validation</li> <li>■ Validationstechniken</li> <li>■ Praxisbeispiele bearbeiten</li> </ul>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie kennen die validierende Grundhaltung</li> <li>■ Sie verstehen, warum eine einführende Kommunikation vor allem auch im Umgang mit Menschen mit einer Demenz wichtig und hilfreich ist</li> <li>■ Sie können die validierende Arbeitsweise in Ihrer Praxis anwenden</li> </ul>
Methoden	Fachinput, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele, Rollenspiele, Videobetrachtungen
Kursleitung	Mariann Zulauf, Validationsteacher, dipl. Pflegefachfrau HF, dipl. Gesundheitsschwester, dipl. Erwachsenenbildnerin SELF
Kursdaten	06.06.2024 und 20.06.2024 (2-Tägiger Kurs)
Kurszeiten	08.30 - 16.30 Uhr
Kursort	Domicil Servicecenter, Engehaldenstrasse 22, 3012 Bern
Kurskosten	CHF 440.- (für externe Teilnehmende)